

Viel Fahrspaß - wenig CO2 - Peugeot steht an der Spitze des Flottenverbrauch-Rankings

Viel Fahrspaß - wenig CO2 - Peugeot steht an der Spitze des Flottenverbrauch-Rankings - Löwenmarke senkt durchschnittliche CO2-Emissionen auf nur noch 111,1 g/km - 13 Modelle erfüllen bereits heute den für 2020 geplanten EU-Richtwert von 95 g CO2/km - Euro 6-Offensive mit PureTech- und BlueHDi-Motorentechnologie - Peugeot wird seiner Rolle als Spezialist für moderne und ökonomische Antriebe auch im 205. Jahr seiner Firmengeschichte gerecht: Die europäische Modellpalette der französischen Löwenmarke weist aktuell einen Durchschnittswert von nur noch 111,1 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer auf (2013: 115,2 g/km). Die Vorgabe der Europäischen Union von 130 g/km CO2 für das Jahr 2015 unterbietet Peugeot schon heute deutlich. Peugeot zählt damit zu den saubersten Automobilherstellern in Europa und steht an der Spitze des Flottenverbrauch-Rankings CAFE (Corporate Average Fuel Economy). Immer mehr Motoren aus dem aktuellen Peugeot-Programm - insbesondere die innovativen PureTech-Turbobenziner mit drei Zylindern und die hoch effizienten BlueHDi-Dieselmotoren - erfüllen schon jetzt die Abgasnorm Euro 6. Die wegweisenden Technologien und das exzellente Knowhow der Löwenmarke tragen maßgeblich dazu bei, dass Peugeot in Europa an der Spitze steht, wenn es um einen niedrigen CO2-Ausstoß geht. Nicht weniger als 23 Modelle aus fünf Baureihen der aktuellen Modellpalette bleiben beim CO2-Ausstoß unter der Grenze von 100 g/km. Ein klarer Beleg für die nachhaltige Modellpolitik der Löwenmarke. Mehr noch: 13 dieser genannten Modelle erreichen oder unterbieten bereits heute den für 2020 geplanten EU-Richtwert von 95 Gramm CO2 pro Kilometer - damit ist Peugeot quasi der Zeit voraus. Erstklassige Ergebnisse in der CO2-Statistik - Neben den lokal emissionsfrei fahrenden reinen Elektromodellen - dem Peugeot iön und dem Peugeot Partner Electric - verzeichnet der 308 BlueHDi 120 STOP - START mit einem CO2-Ausstoß von nur 82 g/km den niedrigsten Kohlendioxidwert aller Modelle mit einem konventionellen Verbrennungsmotor. Der Durchschnittsverbrauch von nur 3,1 Liter auf 100 Kilometer beschert dem "Car of the Year 2014" den niedrigsten Wert in seiner Klasse. Der 33 Zentimeter längere 308 SW 1.6 BlueHDi liegt mit 85 g/km nur 3 Gramm darüber. Auch alle vier Motor-/Getriebe-Varianten des neuen Peugeot 108 emittieren konsequent weniger als 100 g/km CO2. Eine Spitzenposition im Wettbewerb nimmt der 108 1.0 e-VTi 68 STOP - START ein: Mit Kohlendioxid-Emissionen von 88 g/km gehört er zu den umweltverträglichsten Autos im boomenden A-Segment. Gleichzeitig überzeugt der stilsichere Stadtfilzler mit spritzigen Fahrleistungen: 11,0 Sekunden auf Tempo 100 und bis zu 170 km/h Spitze machen ihn zu einem Vorzeige-Vertreter seiner Zunft. Wachsender Anteil von hoch effizienten Euro 6-Motoren - Jede Menge Fahrspaß und ein hohes Maß an Fahrdynamik zeichnen auch den neuen Peugeot 308 SW aus. Die vier Benziner des puristisch designten Kombi-Klassikers begnügen sich mit Verbrauchswerten (kombiniert) von 5,8 bis 4,7 Liter auf 100 Kilometer. Die herausragenden Selbstzünder benötigen nur 4,2 bis 3,2 l/100 km. Die CO2-Emissionen des knapp 4,60 Meter langen 308 SW bewegen sich in einem wegweisenden Rahmen von nur 85 bis 134 Gramm pro Kilometer. Sieben der insgesamt neun Motorisierungen erfüllen bereits heute die Abgasnorm Euro 6. Alle neun begeistern mit "richtig Dampf". Die drei PureTech-Turbobenziner mit 1,2 Liter Hubraum leisten 81 kW/110 PS und 96 kW/130 PS und ermöglichen überragende Verbrauchs- und CO2-Werte. Neben Effizienz und Fahrdynamik beeindruckt auch das geringe Gewicht: Der Dreizylinder ist trotz seines Turboladers und des üppig dimensionierten Kühlsystems glatt zwölf Kilogramm leichter als ein gleich starker Vierzylinder-Saugmotor, stemmt aber ein um 45 Prozent höheres Drehmoment auf die Kurbelwelle - bei einem Verbrauchsvorteil von 15 bis 20 Prozent. Mit rollwiderstandsoptimierten Reifen und manuellem Getriebe unterbieten die handgeschalteten PureTech-Motoren den europäischen CO2-Flottenausstoß von Peugeot jeweils um zwei Gramm (109 Gramm pro Kilometer). Die hoch effizienten Dreizylinder-Turbomotoren (Euro 6) erreichen eine Höchst-geschwindigkeit von bis zu 199 km/h. Der Reihen-Vierzylinder 1.6 THP mit 115 kW/156 PS rennt bei geringem Kraftstoffverbrauch bis zu 205 km/h und sprintet in nur 8,8 Sekunden auf Tempo 100. Sämtliche BlueHDi-Dieselmotoren erfüllen die Anforderungen der Abgasnorm Euro 6 und erreichen die Energieeffizienzklasse A+. Mit manuellem Fünf-beziehungsweise Sechs-Gang-Getriebe und rollwiderstandsoptimierten Reifen ausgestattet, emittieren alle 308 SW mit Dieselmotor und serienmäßigen Rußpartikelfiltersystem FAP weniger als 100 g/km CO2. Beim Verbrauch steht unisono eine "3" vor dem Komma. Damit ist der schnörkellos designte Kombi klar Klassenbesten. Nur geringfügig mehr Kraftstoff benötigt der 308 SW 2.0 BlueHDi 150 mit der neuen Sechsstufen-Automatik EAT6 mit Quickshift-Technologie. 111 g/km machen ihn zum CO2-Quoten-Mobil innerhalb der Peugeot-Produktpalette. EAT6 - Automatikgetriebe so sparsam wie ein Schaltgetriebe - Fahrkomfort spielt neben Effizienz, Alltagstauglichkeit und Dynamik eine grundlegende Rolle in der Peugeot-Philosophie. Mit der neuen Generation an Sechsgang-Automatikgetrieben EAT6 (Efficient Automatic Transmission 6) ist es gelungen, alle vier Eigenschaften gleichzeitig zu verbessern. Das neue Automatikgetriebe schaltet blitzschnell, kaum merklich und höchst effizient - und ist das erste Automatikgetriebe, das Peugeot mit seinem STOP - START-System kombiniert. In der Stadt lassen sich allein damit bis zu 15 Prozent CO2 einsparen. In Verbindung mit dem neuen 1,6 Liter THP 165-Turbomotor bestehen im neuen Peugeot 508 zwischen dem manuellen und automatischen Getriebe keinerlei Emissions- und Verbrauchsunterschiede mehr. Grund dafür sind unter anderem die reduzierte innere Reibung, die größere Spreizung der sechs Fahrstufen und die längere Endübersetzung des EAT6 im Vergleich zu den bisherigen Automatikgetrieben. Damit gewährleisten das neue Automatikgetriebe von Peugeot einerseits spontane Anfahrstärke durch kurze Übersetzung, andererseits verbrauchslenkende niedrige Drehzahlen in der höchsten Fahrstufe. Hinzu kommt der Nullverbrauch bei Fahrzeugstillstand durch die Abschaltung des Motors mit unmittelbarem Wiederstart beim Lösen des Bremspedals. Schnellere Gangwechsel als ein Doppelkupplungsgetriebe - Insbesondere im Stadtverkehr spielt das neue Automatikgetriebe EAT6 seine Stärken aus. Es wählt in Abhängigkeit von der Gaspedalstellung immer den optimalen Gang und schaltet deshalb bei niedriger Teillast früh hoch bis in die letzte Fahrstufe. Beides geschieht unmerklich und wesentlich häufiger und angepasster, als ein Fahrer Kupplung und Schaltung zu bedienen vermag. Das führt zu niedrigen Drehzahlen und in der Folge zu verringertem Verbrauch. Verglichen mit den aktuell auf dem Markt verfügbaren Automatikgetrieben mit sieben, acht oder neun Gängen, bietet der neue quer verbaute Schaltautomat von Peugeot den besten Kompromiss zwischen Platzbedarf, Kosten und Wirkungsgrad. Die Gangwechsel erfolgen schneller als bei einem Doppelkupplungsgetriebe und höchst effizient. Zudem ermöglicht es die Quickshift-Technologie, mehrere Gänge gleichzeitig zu überspringen. Die Schaltzeiten liegen auf höchstem Niveau im Marktvergleich. "Engine of the Year 2014" in topaktueller Variante - Mit dem 1,6 l THP 165 mit STOP - START-System kommt im neuen Peugeot 508 erstmals ein Euro-6-Motor zum Einsatz, der wahlweise mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe oder der neuen Sechsgang-Automatik EAT6 kombiniert ist. Dieses Triebwerkskonzept wurde 2014 erneut mit dem Titel "Engine of the Year" ausgezeichnet. Damit bestätigte die internationale Fachjury, die in diesem Jahr aus 82 Journalisten bestand, zum nunmehr achten Mal in Folge die Spitzenposition des Turbo-Benziners in der Kategorie 1,4 bis 1,8 Liter Hubraum. Der Nachfolger des 1,6 l THP 155 (Euro 5) verfügt über einen Twin-Scroll-Turbolader, eine stöchiometrische Direkteinspritzung (200 bar) und eine variable Einlassnockenwellen-Verstellung. Die Leistung wurde gegenüber dem Vorgänger um neun PS auf 121 kW/165 PS erhöht - bei gleichzeitiger Verringerung des Kraftstoffverbrauchs um 18 Prozent. Mit 5,8 l/100 km verbraucht der neue Vierzylinder-Reihenmotor genau so viel wie der 88 kW/120 PS starke Basismotor 1.6 VTi 120. In Verbindung mit dem Sechsgang-Schaltgetriebe reduzieren sich die CO2-Emissionen auf bis zu 134 Gramm pro Kilometer, gegenüber mindestens 144 Gramm pro Kilometer beim Vorgänger. Sowohl in Verbindung mit dem Handschaltgetriebe als auch mit der EAT6-Automatik ist das neue Triebwerk an ein STOP - START-System mit verstärktem Anlasser (STTD) gekoppelt. Eine Besonderheit dieses drehmomentstarken Motors (240 Nm bei 1.400/min) ist der Twin-Scroll-Turbolader. Dabei leiten zwei getrennte Kanäle die Abgasströme von je zwei Zylindern zur Turbine. Dadurch spricht der Turbolader früher an, schon bei niedrigen Drehzahlen kann der Fahrer mehr Drehmoment in kraftvollere Beschleunigung umsetzen. Das neue Turbo-Design hilft damit einerseits, die Leistung zu steigern und andererseits das Ansprechverhalten bei niedrigen Drehzahlen zu verbessern. Die Anhebung des Einspritzdrucks von 120 bar auf 200 bar verbessert den Verbrennungsprozess und hilft, unerwünschte Emissionen zu verringern. Zusammen mit einem neuen Winkel der Einspritzventile, Zweifacheinspritzung und Hochdruck-Start sinkt so beispielsweise der Partikelaustritt signifikant. Neue Diesel-Aggregate mit BlueHDi-Technologie - Seit der Premiere des Rußpartikelfiltersystems FAP im Jahr 2000 gilt Peugeot als Vorreiter auf dem Weg der Abgasreinigungstechnologie bei Dieselmotoren. Mit den neuen Euro 6-Selbstzündern baut die Löwenmarke ihre Führungsrolle weiter aus. Seit Ende 2013 verfügt Peugeot über die neue BlueHDi-Technologie zur massiven Verringerung der Stickoxidemissionen (NOx). Bei BlueHDi handelt es sich um die einzigartige Kombination von Oxidationskatalysator, Selektiver Katalytischer Reduktion (SCR) und Rußpartikelfiltersystem FAP. Dieser neue Ansatz, bei dem das SCR-System vor dem Partikelfilter mit Additiv positioniert wird, ermöglicht eine Absenkung

der Stickoxidemissionen (NOx) um bis zu 90 Prozent, eine Verringerung der Partikelanzahl um nahezu 100 Prozent und eine Optimierung der Verbrauchs- und CO2-Werte um bis zu vier Prozent im Vergleich zu Euro-5-Dieselmotoren. Mit der BlueHDi-Technologie verfügt Peugeot über ein führendes Konzept zur Verringerung von Emissionen von Dieselmotoren. Dadurch können die prinzipbedingte Sparsamkeit und Kraftentfaltung bei niedrigen Drehzahlen mit vorbildlicher Abgasqualität kombiniert werden, die auch künftige Anforderungen erfüllt. Der Dieselmotor ist damit einmal mehr eines der zukunftsträchtigsten automobilen Antriebssysteme überhaupt. Neue Antriebsvariante für das Flaggschiff 508 RXH Für den neuen Peugeot 508 stehen zwei BlueHDi-Triebwerke mit STOP START-System zur Wahl: Der 2,0 l BlueHDi 180 mit der neuen Sechsgang-Automatik EAT6 besticht durch einen auf 116 Gramm pro Kilometer beschränkten CO2-Ausstoß bei der Limousine, was in diesem Fahrzeugsegment eines der besten Verhältnisse aus Leistung und Verbrauch darstellt. Seit diesem Monat kommt dieser 133 kW/180 PS leistende Antrieb auch im 508 RXH zum Einsatz. Damit reagiert Peugeot auf die steigende Nachfrage im Segment der All-Road-Reiselimousinen. Mit einem CO2-Ausstoß von nur 119 g/km und einem Durchschnittsverbrauch von 4,6 l/100 km zählt der neue 508 RXH 2,0 l BlueHDi 180 mit EAT6-Getriebe zu den sparsamsten Modellen dieser Fahrzeug-Spezies. Der bewährte 2,0 l BlueHDi 150 mit 110 kW/150 PS und Sechsgang-Schaltgetriebe stößt sowohl in der Limousine als auch im SW nur 109 Gramm CO2 pro Kilometer aus. In der Summe seiner Eigenschaften gilt er als das beste Angebot dieser Leistungsstufe im Marktsegment des 508. Erfolgreiche Höherpositionierung der Löwenmarke Peugeot setzt den erfolgreich eingeschlagenen Kurs, die Marke segmentübergreifend höher zu positionieren, konsequent fort. Mit 308 SW, 108, 508 und Peugeot Boxer erhöht sich die Zahl der Modellneuheiten auf sieben in nur 2,5 Jahren. Damit hat Peugeot die jüngste Modellpalette aller Zeiten am Start - mit großem Erfolg: Der Crossover 2008 konnte seine Absatzzahlen in Deutschland nahezu verdoppeln. 9.306 Neuzulassungen von Januar bis Oktober entsprechen einer Steigerung von 99,1 Prozent. Daraus ergibt sich ein hervorragender Marktanteil von 3,8 Prozent im umkämpften SUV-Segment. Der kompakte 308 konnte in den ersten zehn Monaten dieses Jahr um 27,5 Prozent zulegen auf 9.774 Erstanmeldungen. Outperformer bei den leichten Nutzfahrzeugen ist der Peugeot Expert mit einem Plus von 13,6 Prozent. Das Sportcoupé RCZ ist wieder mit großem Abstand der meistverkaufte Import-Sportwagen Deutschlands. Bislang 1.010 Neuzulassungen im laufenden Jahr entsprechen einem Marktanteil von 3,1 Prozent. Schlüsselbaustein aller Lastenhefte war erstklassige Qualität - und die kommt spürbar, fühlbar und sichtbar in allen Bereichen zum Ausdruck: Verarbeitung, Materialauswahl und Akustik; Sicherheit, Vernetzung und Langlebigkeit; und natürlich auch bei der Fahrdynamik und beim Design. Der Jury des renommierten "Ret Dot Award" war die konsequente, wegweisende Produktgestaltung des 308 SW eine "Best of the Best"-Auszeichnung wert, die höchstmögliche Ehrung des Designwettbewerbs. Eine weitere von vielen Auszeichnungen, die sich die aktuellen Modelle von Peugeot 2014 verdient haben. Eine Vorreiterrolle nimmt Peugeot auch bei der Vernetzung ein. Dabei spielen die Größe des Fahrzeugs und seine Positionierung am Markt keine Rolle. Der neue 108 zum Beispiel verfügt als eines der ersten Autos über die innovative Funktion Mirror Screen. Hierbei wird die Oberfläche des Smartphones quasi auf den Bildschirm des Farb-Touchscreens gespiegelt, was eine sehr komfortable Bedienung und Nutzung vertrauter Funktionen und Apps im Auto erlaubt - und mit allen gängigen Betriebssystemen problemlos funktioniert. Bei einigen Geräten ist sogar Sprachsteuerung möglich. Bestens vernetzt mit und ohne Smartphone Der neue 308 SW besticht mit Technik, die bislang meist nur in höherklassigen Fahrzeugen zum Einsatz kommt. Neben innovativen Fahrerassistenzsystemen wie dem radargestützten Frontkollisionswarner, der automatischen Gefahrenbremsung, dem Toter-Winkel-Assistent und dem neuen Park Assist, der nach dem Längs- jetzt auch das automatische Querparken ermöglicht, zählt dazu unter anderem modernste Lichttechnik. In der höchsten Ausstattungsstufe Allure verfügt der neue Kompakte von Peugeot serienmäßig über Full-LED-Scheinwerfer - ein echtes Novum in diesem Segment. Tasten und Schalter wurden im Cockpit des 308 weitgehend wegrationalisiert: Plane Flächen sorgen für ein ausgesprochen aufgeräumtes, hochwertiges Ambiente. Die Bedienung nahezu aller Funktionen erfolgt über das Touchscreen-Display in der Mitte des Armaturenrägers. Mit 9,7 Zoll - das entspricht einer Bildschirmdiagonale von fast 25 cm - ist es das mit Abstand größte Display im Segment und selbst im Vergleich zu höherklassigen Fahrzeugen eine Referenz. Klimaanlage, Navigation, Multi-mediasystem, sogar das über Bluetooth gekoppelte Smartphone - alle wesentlichen Funktionen und Geräte lassen sich über den Touchscreen steuern, mit dem man Zugriff hat auf die neueste Generation der Peugeot Connect Apps. Die neueste Generation vernetzter Dienste steht auch im neuen 508 zur Verfügung. Praktische Informationen in Echtzeit, zum Beispiel über freie Parkplätze in der Nähe, die Kraftstoffpreise der umliegenden Tankstellen, Verkehrslage, Wetterberichte, touristische Hinweise aus dem Guide Michelin oder dem TripAdvisor sind für den Fahrer eine wertvolle Unterstützung. Das mobile Internet kann über einen speziellen 3G-Stick jederzeit unabhängig vom Smartphone genutzt werden. Das SMEG+-System, das sich hinter dem neuen Touchscreen des 508 verbirgt, erschließt Fahrer und Passagieren zudem eine neue, brillante Audio-Qualität: Das System ermöglicht jetzt optional auch den Empfang von Digitalradio im DAB-Standard (Digital Audio Broadcasting) mit besserer Tonqualität, besserer Netzabdeckung und mehr Kanälen. Höchste Qualitätsansprüche auch beim Boxer Das aktuelle Modell-Portfolio der Löwenmarke beweist eindrucksvoll: Peugeot gehört hinsichtlich Umweltschonung, Nachhaltigkeit, Innovationskraft und Kundenorientiertheit zu den führenden Automobilmarken der Welt - im Pkw- und Nutzfahrzeugbereich. Die Anforderungen an die vierte Generation des Peugeot Boxer gingen über die traditionellen Ansprüche an ein Nutzfahrzeug dieser Klasse weit hinaus - in puncto Design, Montage, Zuverlässigkeit, Akustikverhalten, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Als Sonderausstattung steht unter anderem eine moderne Rückfahrkamera zur Verfügung, die Komfort und Sicherheit des Boxer nochmals deutlich steigert. Vier effiziente Selbstzünder der jüngsten Generation stehen zur Wahl, die zum Teil auch in einer STOP START-Version verfügbar sind: drei 2.2 Liter HDi FAP-Aggregate mit 110 PS, 130 PS und 150 PS sowie ein 3.0 Liter HDi FAP-Motor mit 180 PS. Gegenüber dem Vorgänger lassen sich bis zu 1,3 Liter pro 100 Kilometer einsparen. Auch die Wartungs- und Unterhaltskosten sind im Marktvergleich äußerst niedrig. Attraktive Service-Verträge garantieren eine sorgenfreie Nutzung des Transport-Talents. Ihr Peugeot Presseteam Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen: Ulrich Bethscheider-Kieser Tel.: 02203-2972 2410 Fax: 02203-2972 7137 E-Mail: ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com PEUGEOT DEUTSCHLAND GMBH Presse und Kommunikation Tel.: +49 (0) 2203 / 2972 2311 Fax: +49 (0) 2203 / 2972 7137 E-Mail: presse@peugeot.de WWW: www.peugeot-presse.de 

Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den

bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.